

Gottesdienst vom 2. August

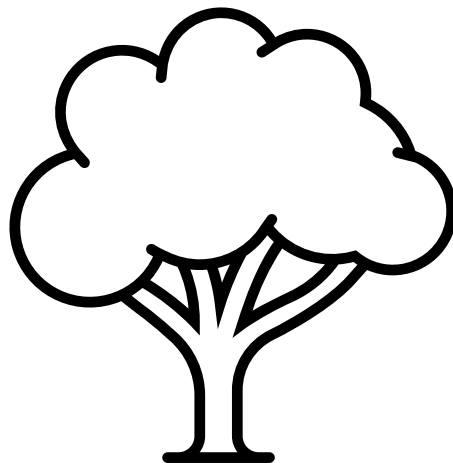
Predigt: Pascal Götz

# Am Anfang...

*Serie: "Herrnsteht"*

---

---



***Sobald ihr davon esst, gehen euch die Augen auf; ihr werdet wie Gott und erkennt Gut und Böse.***

*1Mose 3,5*



## 1. Am Anfang

Warum ist das eigentlich so? Diese Frage stellt sich uns im Leben immer wieder. Auch im Glauben. In der Bibel gibt es einige zentrale Texte, auf die man immer wieder stösst, wenn man diesen «Warum»-Fragen nachgeht. Einen davon finden wir am Anfang der Bibel. In den allermeisten Büchern sagen uns die ersten Seiten, was der Sinn und das Ziel dieses Buches sind. Ist es ein Sachbuch? Ein Roman? Wer sind die Hauptfiguren? Mit welchen Themen und Problemen beschäftigen sie sich? So ist es auch bei der Bibel. Die ersten Kapitel sind voll Motiven, die den Rest dieses grossartigen Buches thematisch bestimmen.



### nachforschen

Lies die Kapitel 1Mose 1-3. Welche Themen begegnen dir hier? Siehst du Verbindungen zu anderen Bibeltexten?



### das Problem

Ein wichtiges Thema der Bibel sind all die Probleme dieser Welt. Was hältst du für das grösste Problem der Welt? Wie könnte es gelöst werden?

## 2. Gut und Böse

Im Schöpfungsbericht von 1Mose 1+2 ist Gott der einzige, der Bewertungen ausspricht (1Mose 1,10.18.25.31; 2,18). Gott ist es, der bewertet, was gut und was nicht gut ist. Wenn Gott etwas sieht, das nicht gut ist, dann hat er auch die Möglichkeit, etwas zu verändern. Wir Menschen versuchen, uns gut zu verhalten und doch werden wir es nie schaffen, eine perfekte Welt zu erschaffen. Wieso ist das so?



### lies 1Mose 2,16-17 und 3,1-6

Wir Menschen haben eine ganze Menge Fähigkeiten. Gott hat uns zu Grossen bestimmt. Doch wir sind nicht Gott. Gewisse Dinge, die Gott kann, können wir nicht. Z.B. richtig mit dem Bösen umgehen. Darum sagt Gott am

Anfang, dass wir Menschen nicht versuchen sollen, gut und böse zu unterscheiden (=vom Baum der Erkenntnis zu essen). Wie man ein kleines Kind nicht mit scharfen Messern spielen lässt, so will auch Gott nicht, dass wir entscheiden müssen, was gut und böse ist. Die Messer sind nicht das Problem, das Kind kann einfach nicht mit ihnen umgehen. Gut und Böse unterschieden zu können ist eine super Sache, aber wir Menschen haben unsere Mühe damit.

Die meisten Menschen versuchen nicht aktiv, etwas Böses zu tun. In ihren eigenen Augen versuchen alle, gut zu leben. Aber jeder definiert selbst, was gut ist. Wer sich die Welt anschaut, der merkt, dass das nicht funktioniert. Das Problem, das diese Welt hat, bist du – und ich – wir alle. So lange wir so tun, als ob alle anderen das Problem wären, wird es keine Lösung geben. Wir selbst sind es und wir brauchen Hilfe. Wir brauchen jemanden, der grösser ist als wir: Gott.

### 3. Der Rest des Buches

Der Rest der Bibel dreht sich um die Frage, wie dieser gute Gott es schafft, dass diese Welt wieder gut wird. Kurz zusammengefasst: Gott beruft das Volk Israel, damit es ein Vorbild für die ganze Welt wird. Israel stellt sich dabei nicht immer gut an. Im letzten Teil der Bibel wird Gott selbst Mensch – Jesus Christus. Er ist der erste Mensch, der voll in der Abhängigkeit von Gott lebt und sich voll und ganz danach ausrichtet, was Gott Gut und Böse nennt. Die Menschen zur Zeit von Jesus haben sich bedroht gefühlt und haben ihn umgebracht. Aber Jesus blieb nicht tot, sondern er ist wieder lebendig geworden. Als Christen glauben wir, dass durch diesen Tod und diese Auferstehung die Macht des Bösen in dieser Welt gebrochen worden ist. Wer sich Gott anvertraut und sein Leben an Jesus ausrichtet, der wird verändert werden. Aber das hat einen Preis. Und zwar müssen wir aufhören, selbst Gut und Böse unterscheiden zu wollen. Das soll in Zukunft Gott machen. Um das Bild von oben nochmals zu gebrauchen: Wir lassen Gott mit den grossen Küchenmessern arbeiten.



#### vertrauensvoll beten

Vielleicht merkst du jetzt: «Ja, das stimmt. Ich versuche immer wieder selbst zu definieren, was gut und was böse ist. Ich will selbst entscheiden und frage Gott nicht.» Du kannst dich vertrauensvoll an Gott wenden und ihn um Entschuldigung bitten. Lass ihn von jetzt an Gut und Böse definieren. Bitte Gott, dass er dich führt.

**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!** Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch) Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

## Termine

Mo	3		
Di	4		
Mi	5		
Do	6	12.00	Mittagsgebet
Fr	7		
Sa	8		
<b>So</b>	<b>9</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst Chinderhüeti, Ferien-KidsTreff</b>

## Vorschau:

16.08.: 09.30 Uhr: ökumenischer Sommer-Gottesdienst am Seequai (bei Regen in der Ref. Kirche)

23.08.: Unitabschluss

30.08.: Verabschiedung Aebersolds

06.09.: Einsetzung Bruggers

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.  
Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch)**